

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 9. Auflage .....	5
Vorwort zur 1. Auflage .....	6
Abkürzungsverzeichnis .....	13
<b>ABSCHNITT I</b>	
<b>Die Betriebsaufspaltung im Wirtschaftsrecht .....</b>	<b>21</b>
<b>1. Definition der Betriebsaufspaltung .....</b>	<b>21</b>
<b>2. Erscheinungsformen der Betriebsaufspaltung .....</b>	<b>21</b>
2.1 Echte Betriebsaufspaltung .....	21
2.1.1 Besitz- und Betriebsgesellschaft .....	21
2.1.2 Produktions- und Vertriebsgesellschaft .....	22
2.2 Unechte Betriebsaufspaltung .....	22
2.3 Umgekehrte Betriebsaufspaltung .....	23
2.4 Mischformen (Überblick über die Erscheinungsformen der Betriebsaufspaltung) .....	23
<b>3. Beweggründe bei der Wahl der Betriebsaufspaltung     als Rechtsform für ein Unternehmen .....</b>	<b>25</b>
3.1 Haftungsbeschränkungen und deren immanente Grenzen .....	25
3.1.1 Haftung des Besitzunternehmens nach § 32a GmbHG a.F. ..	25
3.1.2 Bestimmungen für Gesellschafterdarlehen nach dem MoMiG .....	40
3.1.3 Haftungsdurchbrechung nach den Grundsätzen des qualifiziert faktischen Konzerns (Auswirkungen des sog. Video-Urteils) .....	42
3.1.4 Durchgriffshaftung wegen vorsätzlicher sittenwidriger Schädigung, insbesondere wegen existenzvernichtenden Eingriffs .....	52
3.1.5 Steuerspezifische Haftungsrisiken .....	61
3.2 Sicherung der Unternehmenskontinuität .....	62
3.3 Kapitalbeschaffung .....	64
3.4 Standortfragen .....	64
3.5 Betriebsverfassungs- und mitbestimmungsrechtliche Vorteile .....	65
3.6 Publizitätspflichten .....	67
<b>4. Rechtliche Ausgestaltung der Betriebsaufspaltung .....</b>	<b>70</b>
4.1 Institutionalisierung der Betriebsaufspaltung .....	70

4.1.1 Konzipierung der Betriebsaufspaltung .....	70
4.1.2 Gründung einer Betriebskapitalgesellschaft .....	71
4.1.3 Modalitäten bei den Gesellschaftsverträgen der Besitz- und Betriebsgesellschaft .....	73
4.1.4 Firmierung bei der Betriebsaufspaltung .....	74
4.1.5 Kaufmannseigenschaft des Besitzunternehmens .....	75
4.2 Regelungen im Pacht- und Betriebsüberlassungsvertrag .....	77
4.2.1 Vertragsgegenstand .....	79
4.2.2 Instandhaltungs- und Erneuerungspflichten, Lastentragung, Verkehrssicherungspflichten .....	80
4.2.3 Pachtzins .....	83
4.3 Sonstige notwendige Maßnahmen, insbesondere abzuschließen- de bzw. überzuleitende Verträge .....	87
4.3.1 Bereitstellung von Arbeitskräften .....	87

**ABSCHNITT II**

<b>Die Betriebsaufspaltung im Steuerrecht .....</b>	93
<b>1. Abgrenzung der Betriebsaufspaltung zu anderen Rechtsinstituten .....</b>	93
1.1 Mitunternehmerschaft .....	93
1.2 Betriebsverpachtung .....	95
1.3 Betriebsführungsvertrag .....	96
<b>2. Ertragsteuerliche Behandlung der Betriebsaufspaltung .....</b>	97
2.1 Steuerliche Anerkennung der Betriebsaufspaltung .....	97
2.2 Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung .....	99
2.2.1 Personelle Voraussetzungen .....	100
2.2.1.1 Mehrheit von Personen bei Besitz- und Betriebs- gesellschaft (Bestimmung der erforderlichen Beteiligungsverhältnisse) .....	100
2.2.1.2 Besonderheiten bei der Zusammenrechnung von Beteiligungen naher Angehöriger .....	108
2.2.1.3 Sonstige Beherrschungskriterien .....	118
2.2.1.3.1 Von der Kapitalbeteiligung abweichende Stimmrechtsregelung/Keine Befreiung vom Verbot des Selbstkontrahierens .....	118
2.2.1.3.2 Beherrschung durch stille Gesellschaft, Unterbeteiligung, Nießbrauch, Testamentsvoll- streckung, Großgläubigerstellung .....	127
2.2.1.3.3 Auswirkungen durch das Mitbestimmungsgesetz .....	134
2.2.1.4 Gestaltungsvarianten zur Vermeidung der Betriebsaufspaltung .....	134

## *Inhaltsverzeichnis*

2.2.1.4.1	Begründung autonomer Rechtsmacht für jeden Ehepartner (insbesondere „Wiesbadener Modell“) . . . . .	135
2.2.1.4.2	Überlassung der Anteile an der Betriebsgesellschaft an volljährige Kinder. . . . .	139
2.2.1.4.3	Torpedierung der personellen Verflechtung durch das gesellschaftsvertragliche Einstimmigkeitsprinzip und die Einräumung von externen Mini-Beteiligungen? . . . . .	140
2.2.1.4.4	Vermeidung der Betriebsaufspaltung durch unterschiedlich zusammengesetzte Besitzunternehmen . . . . .	142
2.2.1.4.5	Illegal Treuhandmodelle . . . . .	143
2.2.1.4.6	Konsequenzen einer unterlaufenden Betriebsaufspaltung . . . . .	143
2.2.2	Sachliche Voraussetzungen (Überlassung wesentlicher Betriebsgrundlagen) . . . . .	144
2.2.3	Konsequenzen bei Nichtanerkennung der Betriebsaufspaltung. . . . .	165
2.2.4	Nachträgliche Erfassung einer Betriebsaufspaltung . . . . .	166
2.3	Steuerliche Einzelfragen bei der Durchführung der Betriebsaufspaltung . . . . .	168
2.3.1	Vollzug der Betriebsaufspaltung (steuerliche Konsequenzen bei rückwirkend vorgenommenen Betriebsaufspaltungen) . . . . .	168
2.3.2	Problematik der Gewinnrealisierung bei der Begründung der Betriebsaufspaltung . . . . .	169
2.3.3	Wirtschaftsjahr der ausgegliederten Betriebsgesellschaft . . . . .	187
2.3.4	Bilanzielle Darstellung des Betriebsaufspaltungs-vorganges . . . . .	187
2.4	Steuerliche Behandlung während der Dauer der Betriebsaufspaltung . . . . .	191
2.4.1	Besteuerung des Besitzunternehmens . . . . .	191
2.4.1.1	Buchführungs- und Bilanzierungspflicht . . . . .	191
2.4.1.2	Gewerbliche Einkünfte des Besitzunternehmens (Abgrenzungsprobleme) . . . . .	192
2.4.1.3	Umfang des Betriebsvermögens des Besitzunternehmens (einschl. Sonderbetriebsvermögen der Gesellschafter) . . . . .	200
2.4.1.3.1	Anteile an der Betriebskapitalgesellschaft als notwendiges Betriebsvermögen der Besitzpersonengesellschaft . . . . .	200
2.4.1.3.2	Bestimmung des Umfangs des sonstigen Betriebsvermögens des Besitzunternehmens und des Sonderbetriebsvermögens der Gesellschafter. . . . .	208

2.4.1.3.3	Betriebsvermögen bei Aufspaltung in zwei Personengesellschaften (mitunternehmerische Betriebsaufspaltung) . . . . .	220
2.4.1.4	Bilanzsteuerliche Behandlung der der Betriebs- gesellschaft überlassenen Wirtschaftsgüter (Prinzip der korrespondierenden Bilanzierung) . . . . .	226
2.4.1.5	Körperschaftsteuerliche Organschaft . . . . .	233
2.4.1.6	Gewerbesteuerliche Einzelfragen . . . . .	242
2.4.1.6.1	Organschaft-Unternehmenseinheit . . . . .	242
2.4.1.6.2	Erweiterte Gewerbeertragsskürzung nach § 9 Nr. 1 Satz 2 GewStG . . . . .	243
2.4.1.6.3	Gewerbesteuerliches Schachtelprivileg . . . . .	248
2.4.2	Besteuerung der Betriebskapitalgesellschaft . . . . .	249
2.4.2.1	Körperschaftsteuer . . . . .	249
2.4.2.1.1	Bilanzielle Behandlung der Pachtgegenstände . . . . .	249
2.4.2.1.2	Gehälter und Pensionszusagen für den Geschäftsführer	250
2.4.2.1.3	Verdeckte Gewinnausschüttungen . . . . .	252
2.4.2.1.4	Verdecktes Stammkapital / Gesellschafter-Fremd- finanzierung (§ 8 a KStG) / Zinsschranke (§ 4 h EStG) .	263
2.4.2.1.5	Verdeckte Einlage . . . . .	267
2.4.2.1.6	Mantelkauf (§ 8 Abs. 4 KStG) . . . . .	269
2.4.2.2	Gewerbesteuer . . . . .	270
2.4.3	Besteuerung der Vertriebskapitalgesellschaft . . . . .	276
2.4.4	Betriebsaufspaltung über die Grenze . . . . .	277
2.5	Beendigung der Betriebsaufspaltung . . . . .	285
2.5.1	Beendigung des Pachtvertrages (Weiterverpachtung an Dritte) . . . . .	285
2.5.2	Wegfall der personellen oder sachlichen Voraussetzungen . . . . .	290
2.5.3	Umwandlung der Betriebskapitalgesellschaft auf das Besitzunternehmen . . . . .	304
2.5.4	Einbringung des Besitzunternehmens in die Betriebs- kapitalgesellschaft . . . . .	306
<b>3.</b>	<b>Umsatzsteuerliche Konsequenzen bei der Betriebsaufspaltung . . . . .</b>	<b>307</b>
3.1	Begründung der Betriebsaufspaltung . . . . .	307
3.2	Unternehmereinheit und Organschaft . . . . .	309
3.3	Besteuerung der Leistungsbeziehungen zwischen Besitzunter- nehmen und Betriebskapitalgesellschaft (ohne Organschaft) . . . . .	314
<b>4.</b>	<b>Die Betriebsaufspaltung im Bewertungsrecht . . . . .</b>	<b>315</b>
<b>5.</b>	<b>Betriebsaufspaltung und Grunderwerbsteuer . . . . .</b>	<b>319</b>

<b>6. Inanspruchnahme von Investitionszulagen, Investitionszuschüssen und Sonderabschreibungen . . . . .</b>	320
6.1 Investitionszulagen . . . . .	320
6.2 Investitionszuschüsse (Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe) . . . . .	323
6.3 Sonderabschreibungen nach dem Fördergebietsgesetz (bis 31. 12. 1998) . . . . .	324
6.4 Investitionsabzugsbeträge und Sonderabschreibung zur Förderung kleiner und mittlerer Betriebe (§ 7g EStG) . . . . .	325
6.5 Rücklage nach § 6b EStG . . . . .	327
<b>ABSCHNITT III</b>	
<b>Betriebswirtschaftliche Vor- und Nachteile der Betriebsaufspaltung in Konkurrenz zu anderen Unternehmen . . . . .</b>	329
<b>1. Zusammenfassung der Vor- und Nachteile der Betriebsaufspaltung . . . . .</b>	329
1.1 Vorteile . . . . .	329
1.1.1 Allgemein-rechtliche und wirtschaftliche . . . . .	329
1.1.2 Steuerliche (Auswirkungen der Unternehmens- steuerreform 2008) . . . . .	330
1.1.2.1 Geschäftsführergehälter, Pensionsverpflichtungen und Direktversicherungen . . . . .	334
1.1.2.2 Gewerbesteuerliche Aspekte . . . . .	335
1.1.2.3 Erbschaft- und schenkungsteuerliche Aspekte . . . . .	336
1.1.2.4 Betriebsaufspaltung über die Grenze . . . . .	336
1.2 Nachteile . . . . .	336
1.2.1 Organisatorische und wirtschaftliche . . . . .	336
1.2.2 Steuerliche . . . . .	337
<b>2. Attraktivität der Betriebsaufspaltung im Vergleich zu anderen Rechtsformen . . . . .</b>	338
2.1 GmbH . . . . .	338
2.2 GmbH & Co. KG . . . . .	341
2.3 GmbH & Still . . . . .	342
<b>3. Fazit . . . . .</b>	343
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	345
<b>Sachregister . . . . .</b>	393